

KYMAT **„Sonic Bloom“**



VÖ: 20. März 2020
digital bei The Orchard erhältlich

KYMAT veröffentlicht sein neues Album **„Sonic Bloom“** featuring **Carsten Erobique Meyer** und **Das Bo** zum Frühlingsanfang 2020.

Mit **„Sonic Bloom“** wird **KYMAT** nach **„Good Vibrations“** sein zweites Album veröffentlichen. Darauf macht der Hamburger Klangkünstler **Sven Meyer** unsichtbare Welten – etwa den Sound von Pflanzen – hörbar.

KYMAT kreiert synästhetische Erfahrungsräume: Denn das Hamburger Klangkunstprojekt verknüpft Aspekte der Wissenschaft und Forschung mit kunstvollen Bild- und Klangwelten, sowie mit therapeutischen und meditativen Elementen.

KYMAT ist ein Gesamtkunstwerk, das sich aus Wasser-Klang-Bildern, Installationen und Liveshows zusammensetzt. Der Name ist ein Loblied an die „Kymatik“ – ein Begriff, der von dem Schweizer Hans Jenny geprägt wurde. Der Naturforscher hat die Visualisierung von Klängen und Wellen erforscht und beobachtet, wie sich die Welt unter der Einwirkung von Ton, Klang und Schall verhält.

Pulsierendes Herzstück von KYMAT ist die gleichnamige, ausgeklügelte Wasserklang-Installation, deren Aufbau ganz einfach ist: Eine Kamera filmt ein kleines Behältnis, das mit Wasser gefüllt ist. Währenddessen kreierte »Dr. Meyer« magische Sounds, die das Wasser in Schwingung versetzen. Schallwellen werden in Wasserwellen übersetzt und das Wasser agiert als dreidimensionale Skulptur, die den Klang in Bilder transformiert. Auf die Weise wird Sound sichtbar und greifbar. Resultat dieser Symbiose von Elementen und Frequenzen sind verstörend ästhetische Strukturen, die an Eiskristalle, Mandalas, Zellteilungen und organische Ursprungsformen des Lebens erinnern.

Mit »Sonic Bloom« wagt KYMAT das nächste Kapitel und verschiebt die Modalitäten unserer Wahrnehmung noch ein gutes Stück weiter und macht das Innenleben von Pflanzen als akustisches Erlebnis erfahrbar: KYMAT verleiht der Botanik eine Stimme, indem er Blattwerk mit Elektroden verbindet. Diese nehmen die elektromagnetischen Signale der Pflanzen auf und verwandeln sie mithilfe der Sonografie in hörbare Midi-Signale. Pflanzen werden also buchstäblich hörbar.

Verantwortlich für den sirrenden Grundsound von „Sonic Bloom“ sind Grillen aus dem Amazonas – wie ein hypnotischer roter Faden zieht sich ihr Zirpen durch das gesamte Album. Und wer genauinhört, vernimmt auch das Pfeifen von Schamanen – eine unverfälschte Soundcollage, aufgenommen während einer Ayahuasca-Zeremonie im

Regenwald. Begleitet wird dieses sphärische, trancehafte »Grundrauschen« von Orchesterglocken, von Klängen einer Mundharmonika, von Synthesizer-Sounds, einem Theremin (ein Gerät, das elektromagnetische Körperfelder hörbar macht), von Space-Echos und von diversen Effektgeräten. Im Zusammenspiel mit den Pflanzensounds entsteht eine mystische, beinahe schon surreale Klangcollage und eine Art psychoaktive Musik. Garniert wird der dieser sphärische Klangteppich von E-Piano- und Space-Synthesizer-Einlagen des Hamburger Künstlers Carsten Erobique Meyer sowie von hypnotischen Flüstereinlagen des Musikers Das Bo.

Mit „Sonic Bloom“ möchte Sven Meyer die Schönheit des Lebens, die wir allzu oft als selbstverständlich betrachten, sichtbar, hörbar und erlebbar machen und eine Verbundenheit zur Natur und damit zu uns selbst herstellen.

Das Album entführt seine Zuhörer auf eine meditative Klangreise und auf eine Wanderung zwischen die Welten – zwischen Wirklichkeit und Traum. KYMAT ist ein Wechselspiel zwischen Chaos und Ordnung, das die Pforten der Wahrnehmung erweitert. Eine Einladung zur Entschleunigung und eine Offerte, vollkommen im Hier und Jetzt zu sein. Ein Album zum Relaxen, Meditieren und in die Sterne schauen.

Du siehst, was Du hörst und Du hörst, was Du siehst.

Das Album ist ab dem 01. Januar 2020 im KYMAT Shop und bei live Auftritten in einer limitierten Auflage von 500 Stück auf Vinyl erhältlich sowie ab dem 06. Dezember 2019 auf Vimeo: <https://vimeo.com/ondemand/kymatsonic>

www.kymat.de